

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung, Nachhaltigkeit und Mobilität	09.03.2022
Kreisausschuss	23.03.2022
Kreistag	06.04.2022

**Anderungen Linie 808**

Sachbearbeiter/in: Herr Glodowski

Tel.: 15 406

Abt.: 61.1

Die Vorlage berührt nicht den Etat des lfd. Haushaltsjahres.

Die Vorlage berührt den Etat auf der Ertrags- und/oder Einzahlungsseite.

Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.      Produkt:      Zeile:

Mittel stehen haushaltsrechtlich nicht zur Verfügung.

Mittel werden über-/außerplanmäßig bereitgestellt.      Produkt:      Zeile:

Kreis-  
kämmerer

Deckungsvorschlag:

Es entstehen Folgekosten - siehe anliegende Folgekostenberechnung.

**Beschlussempfehlung der Verwaltung:**

Der Kreistag beschließt, vorbehaltlich eines Beschlusses des Rats der Stadt Mechernich, aufgrund der schwachen Auslastung den Betrieb des City-Bus insoweit zu optimieren, dass der Betrieb an Sonntagen nicht weitergeführt und das letzte Fahrtenpaar um 20:05/20:30 Uhr herausgenommen wird. Die Anbindung von Kommern-Süd wird sonntags über die Linie 809 kompensiert.

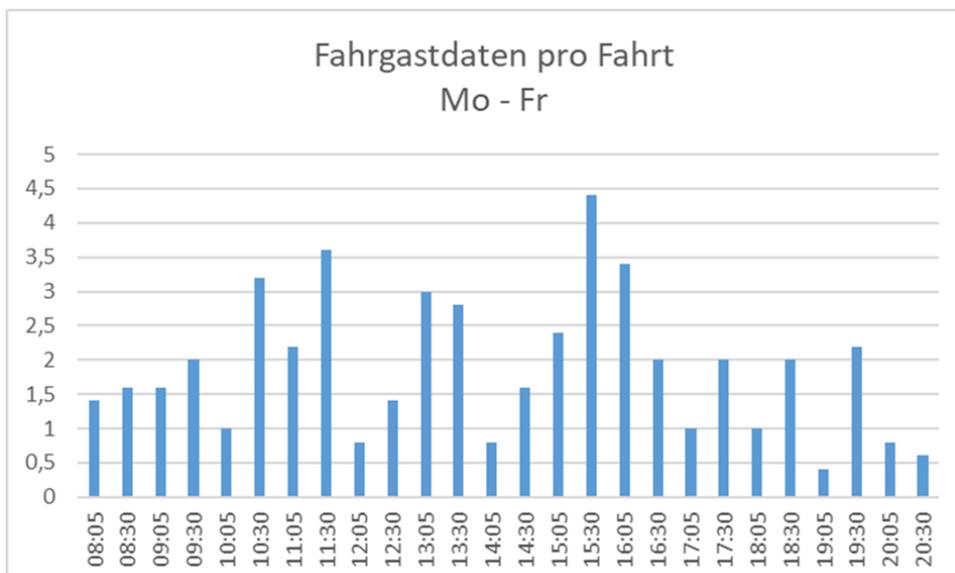
**Begründung:**

Mit der V534/2019 wurde eine Linienwegänderung und eine Taktverdichtung auf der Linie 808 im Bereich Mechernich – Kommern für einen Probetrieb von 2 Jahren beschlossen (Einführung City-Bus und Anbindung Kommern-Süd). Aufgrund der Umsetzung im Juni 2020 läuft der Probetrieb des City-Bus Mechernich im Juni 2022 aus. Vor diesem Hintergrund wurde die Linie 808 überprüft und ein weiterer Betrieb des City-Bus gemeinsam mit der Stadt Mechernich erörtert. Die letzte Zählung auf der Linie 808 wurde im September 2021 durchgeführt. Die Zählungen werden in der nachfolgenden Tabelle im Vergleich mit den Zählungen August 2020 und April 2021 dargestellt. Im oberen Bereich der Tabelle sind die Fahrgastzahlen pro Tag jeweils für den Linienverkehr zwischen Mechernich und Euskirchen und den City-Bus aufgeteilt auf die verschiedenen Zählzeiträume eingetragen. Im unteren Bereich der Tabelle werden die Fahrgastdaten differenziert pro Fahrt für die beiden Linienstränge dargestellt.

Fahrgastdaten pro Tag	Aug 20			Apr 21			Sep 21		
	MoFr	Sa	So	MoFr	Sa	So	MoFr	Sa	So
808 bis EU	470	282	113	525	183	75	626	340	101
808 CityBus	68	64	15	50,8	25	13	48,6	46	8
Summe	538	346	128	575,8	208	88	674,6	386	109
Fahrgastdaten pro Fahrt	MoFr	Sa	So	MoFr	Sa	So	MoFR	Sa	So
808 bis EU	13,8	9,4	8,1	14,6	6,1	5,4	15,7	9,7	7,2
808 CityBus	2,6	2,5	1,3	1,9	0,9	1,0	1,9	1,8	0,7

Grundsätzlich ist bei den Fahrgastzahlen wieder ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Dies betrifft vor allem die Linienfahrten Mechernich-Euskirchen, während beim City-Bus die Zahlen schwankend sind. Betrachtet man die Fahrgastzahlen des City-Bus jedoch differenziert nach Wochentagen ist ersichtlich, dass der City-Bus an Sonntagen mit durchschnittlich 8 Fahrgästen am Tag und 0,7 Fahrgästen pro Fahrt nur sehr schwach nachgefragt wird. In Abstimmung mit der Stadt Mechernich wird daher vorgeschlagen, den Betrieb des City-Bus an Sonntagen einzustellen. Hierdurch würde zwischen Mechernich und Schaven sonntags der Einstundentakt wieder in den Zweistundentakt überführt.

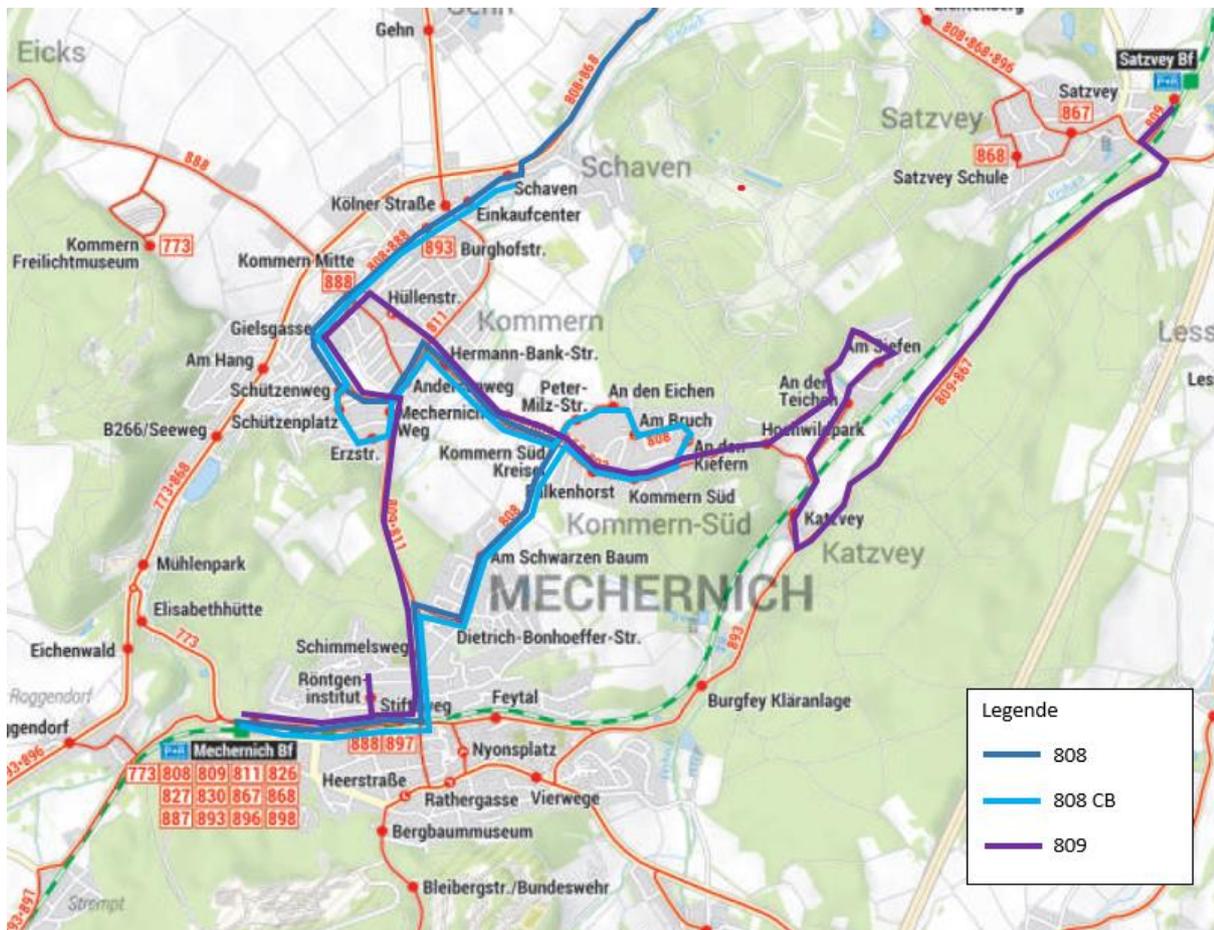
In der folgenden Grafik sind die Fahrgastzahlen des City-Bus pro Fahrt Mo – Fr im Zählzeitraum (September 2021) dargestellt.



Hier zeigt es sich, dass die letzten zwei Fahrten um 20:05 Uhr ab Schaven und 20:30 Uhr ab Mechernich kaum nachgefragt werden. Dies trifft ebenfalls auf die Fahrten um 12:05, 14:05 Uhr und 19:05 Uhr ab Schaven zu. Die Fahrten zur Minute 05 und Minute 30 stellen jeweils einen Umlauf her und können von daher als Fahrtenpaar nur gemeinsam betrachtet werden. Da bei den Fahrten um 12:30 Uhr, 14:30 Uhr und 19:30 Uhr eine Nachfrage vorhanden ist und der Takt durchgängig erhalten bleiben soll, sollen diese Fahrten zunächst beibehalten und weiter beobachtet werden. In Abstimmung mit der Stadt Mechernich wird vorgeschlagen, den City-Bus in der Art zu optimieren, dass das letzte Fahrtenpaar 20:05/20:30 aufgrund der schwachen Auslastung entfallen soll.

#### Auswirkungen für Kommern und Kommern-Süd sowie Anpassungsmöglichkeiten

Aufgrund der Einstellung des Sonntagsbetriebs und der Herausnahme des Fahrtenpaars 20:05/20:30 Uhr werden zu diesen Zeiten die Haltestellen Falkenhorst, Kommern Süd, An den Kiefern, Am Bruch, An den Eichen und Peter-Milz-Straße in Kommern – Süd und die Haltestellen Schützenweg, Schützenplatz, Erzstraße und Mechernicher Weg in Kommern nicht mehr angefahren. Fahrgäste aus Kommern-Süd müssen dann sonntags und abends eine Fahrt früher die Haltestelle Kommern Süd Kreisel, Fahrgäste im Bereich Schützenplatz /Erzstraße die Haltestellen Gielsgasse oder Andersenweg nutzen (siehe Abbildung).



Um auch weiterhin für den Bereich Kommern und Kommern Süd ein Angebot an Sonntagen anzubieten, könnte man sonntags den Fahrweg der TaxiBus - Line 809 durch Kommern-Süd und Kommern legen (wie bereits in der Woche in den frühen Morgenstunden). Hierdurch könnte man sonntags zu den verbleibenden Fahrten der Linie 808 ein zusätzliches Angebot generieren. Auch diese Änderung ist mit der Stadt Mechernich vorabgestimmt.

#### Finanzielle Auswirkungen

Durch die Einstellung des Sonntagsbetriebs und der Herausnahme des Fahrtenpaars 20:05/20:30 Uhr ergibt sich bei der Linie 808 eine Reduzierung von 11.624 Nutzkilometern/a was einem Einsparpotential von 27.000 €/a entspricht. Wie viele Fahrten sonntags auf der Linie 809 in Kommern und Kommern-Süd gebucht werden ist schwer kalkulierbar. Angesichts der bisherigen sonntäglichen Fahrgastzahlen im City-Bus ist jedoch davon auszugehen, dass es nicht viele Buchungen sein werden. Die Kosten hierfür werden deutlich weniger sein als das Einsparpotential.

Diskussion in der Sitzung des AK ÖPNV am 23.02.2022

In der Sitzung wurde angeregt, die entfallenden Fahrten des Kleinbusses werktags und sonntags in Taxibusfahrten innerhalb der Linie 808 zu überführen. Dies sei für den Fahrgast transparenter. Nach verwaltungsinterner Prüfung und Rücksprache mit RVK wird diese Überführung nicht empfohlen.

Die entfallenden Fahrten können problemlos über die bestehende Linie 809 kompensiert werden. Bei der Einrichtung von Taxibusfahrten auf der Linie 808 müsste die RVK hierfür die Leistung gesondert ausschreiben und einen neuen Unternehmer beauftragen. Dieser Unternehmer würde sich aufgrund der wenigen zu erwartenden Fahrten Vorhaltegebühren berechnen, so dass sich die Verkehrsleistung verteuern würde. Aus Fahrgastsicht ist es zudem unerheblich, über welche Linie die TaxiBus-Fahrt erfolgt, da die Fahrt sowieso telefonisch oder online angemeldet werden muss.

Aus vorgenannten Gründen wird der Beschlussvorschlag beibehalten.

gez. Ramers

---

Landrat